

Fußball
ÖÖ-LIGA

Dietach - Weißkirchen/Allhaming	4:3
Oedt - ASK St. Valentin	2:2
Perg - Ostermiething	1:1
SPG Friedburg/Pöndorf - Mondsee	1:5
St. Martin i. M. - Wels FC	12:0
Bad Ischl - Micheldorf	0:5
Wallern/St. Marienkirchen - Stadl-Paura	12:0
Edelweiß Linz - SPG Pregarten	abgesagt

1 Oedt	9	4	1	36:15	31
2 Wallern/St. Marienk.	9	1	4	44:25	28
3 St. Martin i. M.	8	3	3	53:24	27
4 Edelweiß Linz	8	2	3	31:16	26
5 Micheldorf	7	3	4	51:17	24
6 ASK St. Valentin	7	2	5	32:12	23
7 Dietach	7	1	6	50:34	22
8 Mondsee	6	4	4	26:24	22
9 SPG Pregarten	5	4	4	24:20	19
10 Bad Ischl	6	0	8	27:41	18
11 Weißkirchen/Allh.	4	6	4	27:23	18
12 SPG Friedburg/Pönd.	5	2	7	24:30	17
13 Perg	4	4	6	20:25	16
14 Ostermiething	4	3	7	29:30	15
15 Wels FC	2	1	11	19:57	7
16 Stadl-Paura	0	0	14	0:100	0

ASK OEDT - ASK ST. VALENTIN 2:2 (1:1).

Tore: 0:1 (7.) Fröschl, 1:1 (19.) Vidackovic, 1:2 (56.) Bühringer, 2:2 (87.) Schmidl.

St. Valentin: Jetzinger; M. Guselbauer, Pardametz, Dietachmair; Gattringer, P. Bilic, Pointner, Lachmayr (66. D.Bilic), Himmelfreundpointner; Fröschl, Bühringer.

Sportanlage Oedt, 155 Zuschauer, SR Hubinger.

● Die nächste Runde:

Freitag, 18.30 Uhr: Weißkirchen/Allhaming - Wallern/St. Marienkirchen; 19 Uhr: Mondsee - Oedt. Samstag, 14 Uhr: FC Wels - Perg, ASK St. Valentin - Dietach, Micheldorf - Edelweiß Linz; 15 Uhr: Ostermiething - Friedburg/Pöndorf, Stadl-Paura - Bad Ischl; 15.30 Uhr: Pregarten - St. Martin.

Fußball
AUFGEGERLT

● Punkt mitgenommen

Mit einem Punkt im Gepäck durfte der **ASK St. Valentin** aus Oedt wieder nach Hause fahren. Die Gäste starteten dabei gut und schwungvoll in die Partie und kann bereits in der siebten Minute einen Umschaltmoment perfekt ausnutzen. Nach dem Ballgewinn geht es schnell in Richtung Spitze zu Thomas Fröschl, der mit einem Schuss ins kurze Eck für die Führung sorgt. In weiterer Folge können die Hausherren zwar mehr Spielanteile verbuchen, wirklich gefährlich wird es vorerst

ÖÖ-LIGA

Dem Tabellenführer das Leben schwergemacht

Zweimal ging der ASK St. Valentin in Führung und trotz dem Tabellenführer am Ende einen Punkt ab. Mit guter Leistung vertagt St. Valentin damit die Entscheidung um Herbsttitel.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Eine zweimalige Führung und am Ende dem Tabellenführer einen Punkt abgeluchst: Damit kann man aus Sicht des ASK St. Valentin durchaus leben. Noch dazu, da gleich fünf Stammspieler aussetzen mussten.

Abgesehen von den Langzeitverletzten Manuel Hofmeister und Teodor Brankovic muss nämlich auch unter der Woche Felix Bogner verletzungsbedingt absagen. Am Spieltag fielen dann kurzfristig auch noch Kapitän Daniel Guselbauer und Jovica Sormaz aus. „Trotz dieser Ausfälle haben wir immer noch eine gute, schlagkräftige Mannschaft aufs

Feld gebracht und konnten Oedt das Leben schwer machen“, erklärt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Bis kurz vor Schluss lag der ASK dann sogar in Front, musste aber noch den Ausgleich hinnehmen. Den Grund dafür konnte Guselbauer schnell ausmachen: „Wir konnten eben aufgrund der Ausfälle von der Bank nicht mehr entscheidend nachlegen. Im Laufe der Partie sind uns mehr und mehr die Kräfte ausgegangen. Oedt hingegen konnte fünfmal wechseln, dadurch noch einmal frischen Wind bringen und ordentlich für Wirbel sorgen.“ Summa summarum könne

man mit dem verdienten Punkt aber sehr gut leben. Mit einem Sieg hätte der Tabellenführer nämlich den Herbstmeistertitel fixieren können. „Das wollten sie natürlich in dieser Partie auch schaffen, mit einer couragierten Leistung konnten wir dieses Vorhaben aber vereiteln.“

Im letzten Spiel des Herbstes geht es für den ASK am Samstag auf eigener Anlage gegen Dietach, das man im Landescup bereits bezwingen konnte. „Zuhause wollen wir natürlich einen perfekten Abschluss der Saison schaffen“, gibt Guselbauer die Marschroute vor.

aber nicht. Nach knapp 20 Minuten gelingt dem Tabellenführer nach einem Stanglpass der Ausgleich. Bis zur Halbzeit sollte dann nichts Nennenswertes mehr passieren. Auch nach dem Seitenwechsel lassen die Gäste die Hausherren ihr Spiel aufziehen und warten ihrerseits auf Chancen. Eine davon findet zehn Minuten nach Wiederbeginn den Weg ins Tor. Erneut schalten die Gäste blitzschnell nach einem Ballgewinn um, vorne verlängert Fröschl auf Marco Bühringer, der sich wiederum die Chance nicht entgehen lässt. Oedt bleibt zunächst weiterhin vieles schuldig, dreht dann in der 70. Minute aber so richtig auf. Mit den

Einwechslungen kommt noch einmal richtig Schwung ins Spiel der Hausherren, kurz vor Schluss sollte sich diese Überlegenheit auch noch in den Ausgleich ummünzen. Ein letzten Endes doch verdienter Punkt für den ASK, den „wir gerne mitnehmen“, sagt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer.

● Partie ins Wasser gefallen

Eigentlich sollte der **SC St. Valentin** bereits mit der Herbstmeisterschaft abgeschlossen haben, kommendes Wochenende steht aber noch die Nachtragspartie gegen Ansfelden auf dem Programm. Dazu gesellte sich zuletzt auch noch die Partie gegen Garsten, die zuletzt aufgrund

der Regenfälle auf Dienstag (nach Redaktionsschluss) verschoben werden musste. „Aus diesen Partien wollen wir unbedingt noch etwas mitnehmen, um den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren“, sagt Sektionsleiter Harald Leitner. Besonders am Samstag wünsche man sich zum Abschluss einen Sieg, im Anschluss gibt es nämlich abends wieder die „Nette Leit Night“ im Kulturhaus St. Valentin. „Wir wollen schauen, dass wir die Partie positiv abschließen, damit wir im Anschluss gleich ordentlich Grund zum Feiern haben“, erklärt Leitner und blickt schon mit Vorfreude auf den Herbstabschluss.



- ▲ Teodor Brankovic (links, hier im Spiel gegen Ostermiething) wird dem ASK verletzungsbedingt auch in der kommenden Partie zum Abschluss der Herbstsaison nicht zur Verfügung stehen.

Foto: Raimund Bauer